

Kerbcafé unter den Platanen - auf dem Weg ins Reformationsjahr

Samstag, 10. September

14 - 17 Kerbcafé &
„Trödl fürn Turm“

14 - 16³⁰ Kinderflohmarkt

14³⁰ Turmführung (innen)

16³⁰ Turmführung (innen)

Sonntag, 11. September

10⁰⁰ Kerbgottesdienst

14 - 17³⁰ Kerbcafé &
„Trödl fürn Turm“

14⁰⁰ Turmführung (innen)

15⁰⁰ Turmführung (innen)

17⁰⁰ Kerbkonzert

„Deep Organ On Rock“



Das Kerbcafé unter den Platanen an der Kirche wird zur Pfungstädter Kerb öffnen. Abseits vom „Kerwerummel“ gibt es von 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Kaffee und Kuchen und allerlei „Trödl fürn Turm“. Samstag dreht sich fast alles um die Zwetschge. Sonntag gibt es eine bunte Kuchentheke. Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen: Samstag ab 13⁰⁰, Sonntag nach dem Gottesdienst oder ab 13⁰⁰.

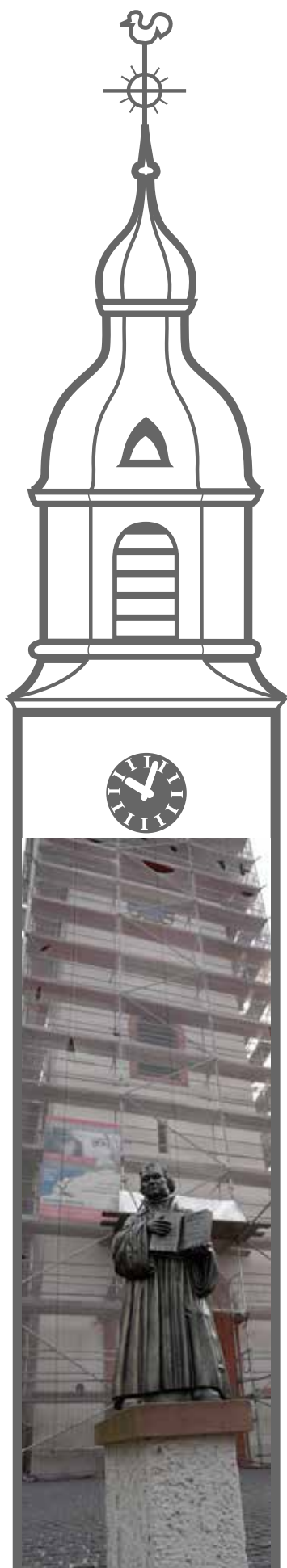
Rockige Klänge in der Kirche

Kerbsonntag, 11. 9., um 17⁰⁰ wird auf der Pfungstädter Orgel mit dem Projekt „Deep Organ On Rock“ (D.O.O.R) gerockt. Nicht ohne Grund haben die Musiker diesen Namen gewählt. „In Rock“ heißt das erste Studioalbum von Deep Purple mit ihrem unverkennbaren Sound. Auch beim Projekt D.O.O.R. steht das Zusammenspiel von Orgel und Gitarre im Vordergrund. Kirchenmusiker Bernhardt

Brand-Hofmeister aus Darmstadt entlockt dem klassischen Kircheninstrument rockige Klänge, dazu spielt Pfarrer Gerhard Schnitzspahn auf der E-Gitarre, begleitet von weiteren Musikern am Bass, Schlagzeug und Saxophon. Zu hören sind Klassiker der Rockmusik wie „Black magic woman“ (Santana), „Light my fire“ (Doors), „Speed King“ und „Smoke on the water“ (beide Deep Purple). Der Eintritt ist frei.



Bild: Claus Völker



**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Odenwaldstraße 1**
☎ (06157) 4399

Montags

9⁰⁰ Frauengymnastik
10⁰⁰ Frauengymnastik
15⁰⁰ Spatzenchor
19⁰⁰ Patchwork
(2. im Monat)

Dienstags

10⁰⁰ Sprachkurs
14³⁰ Sonniger Herbst
(letzter im Monat)
18⁰⁰ VCP

Mittwochs

9⁰⁰ Gymnastik
18¹⁵ Jugendkantorei
19⁴⁵ Kantorei

Donnerstags

9⁰⁰ Frauengymnastik
10⁰⁰ Sprachkurs
18⁰⁰ Kinderkantorei
18³⁰ WWW-Club
(1. im Monat)
19⁰⁰ Männer kochen
(2. & 4. im Monat)

Freitags

15⁰⁰ Pfadfinder (6-9 J.)
15⁰⁰ Pfadfinder
(Mädchen 10-12 J.)
16³⁰ Pfadfinder
(Jungs 12-14 J.)
18⁰⁰ VCP

Impressum:

Die Kirchenzeitung wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und vier Mal jährlich von den Konfirmandinnen und Konfirmanden an alle evangelischen Haushalte verteilt. Sie ist kostenlos. Auflage: 4200 Klein-Druck, Pfungstadt Verantwortlich: Gudrun Olschewski

„1752+“ Euro bei der Versteigerung am Turm



Trotz Regens kamen etliche Interessenten Anfang Juli zur Versteigerung an die Kirche. Unter den Hammer kamen historische Holzbalken aus dem Jahr 1752, geschmiedete Nägel und Schiefer vom Kirchturm. Als Auktionatoren waren die Kirchenvorsteher Tilo Weiße und Kai Schütz tätig und erzielten 1.334 Euro. Eine Woche später



Fotos: Werner Kohlmann



kamen beim Restverkauf noch einmal 610 Euro zusammen, so dass das angepeilte Ziel von 1752 Euro (Baujahr des Turms) deutlich überschritten wurde. Danke allen Bietern.

Stand der Kirchturmsanierung



(md) Wann ist endlich der Kirchturm fertig? Wann höre ich endlich wieder die Glocken? So ist es in den vergangenen Monaten immer wieder zu hören gewesen. Und es stimmt ja. Die Arbeiten sollten längst fertig sein.

Aufgrund der sehr aufwendigen Sanierung der Holzkonstruktion und mangelhaft montiertem Schiefer, der den Pfungstädter Windverhältnissen nicht stand gehalten hätte, mussten Teile des Schiefers wieder entfernt und neu angebracht werden. Dadurch verschoben sich die Malerarbeiten

an der Fassade um sechs Wochen. Sie können erst beginnen, wenn die Dachdecker ihre Arbeit vollständig abgeschlossen haben.

Da im Zuge der Renovierungsmaßnahmen auch eine neue elektronische Steuerung für die Glocken angebracht wird, hat der Kirchenvorstand - wie vom



Glockensachverständigen dringend empfohlen - beschlossen, die Glocken mit weicheren Klöppeln und Jochen aus Holz auszustatten. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 20.000 Euro.

Spätestens Ende Oktober soll das Gerüst abgebaut und der Turm wieder in seiner vollen Schönheit zu sehen sein.

Paradies im Alltag

Alles fing ganz harmlos an. Als Wolfgang und Ursula das alte Bauernhaus kaufen, wollen sie eigentlich nur das schlichte Gärtchen der Vorbesitzerin erhalten: den alten Apfelbaum, den Holunder, Flieder und zwei kleine Blumenrabatten. So richtig gärteln und sich Arbeit machen, nein, das wollen die beiden eigentlich nicht. Doch dann bekommt Ursula von Freunden zum Geburtstag vierzig winzige Buchsbäume geschenkt. Nachbarn bringen dem Paar noch Staudenableger und Blumensamen – und schon ist es um die beiden geschehen. Wolfgang zeichnet einen Gartenplan und legt mit den Buchssetzlingen die Grundstruktur eines Bauergartens an. Im Herbst verbuddeln Wolfgang und Ursula Dutzende von Blumenzwiebeln mit Narzissen und Hyazinthen, Tulpen und Osterglocken und achten darauf, dass sich die Farben je nach Jahreszeit abwechseln und immer etwas in Blüte steht. Im Frühjahr sind es die Gelb-Goldtöne, im Sommer leuchtet

es mehr blau mit Rittersporn und Lavendel, ab August übernehmen die Rottöne das Farbenspiel. Als ich sie in ihrem kleinen Gartenparadies hinter dem Haus besuche, möchte ich nach kurzer Zeit nur noch eins: langsam durch den Garten schlendern, die Hand durch den Lavendel ziehen, den Bienen zuschauen, den Duft der Rosen genießen. Ja, so muss es gewesen sein, als die Schöpfung begann: „Und Gott pflanzte einen Garten in Eden gegen Osten hin und setzte den Menschen hinein.“ Wolfgang und Ursula jedenfalls sind glücklich in ihrem Garten: Die Schmerzen, unter denen Ursula oft leiden muss, sind wie verfliegen, wenn sie sich eine Zeit lang mit der Pflege ihrer Rosen beschäftigt. Beide wissen um die heilende Kraft ihres Gartens, sehen ihn als Geschenk der Schöpfung Gottes. Nur eines wollen sie nicht: Sklaven ihres Gartens werden. Darum genießen sie ihren Urlaub auch gern anderswo. Und in dieser Zeit bekommen dann auch alle Wildkräuter eine Chance.



Ihre Pfarrerin
Gudrun Olschewski

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
Evang. Kirchengemeinde	
IBAN	Bei Überweisungen in Deutschland immer 27 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen
DE63508501500029006474	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	
HELADEF1DAS	
Auf die Angabe des BIC kann verzichtet werden, wenn die IBAN des Empfängers mit DE beginnt.	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)	
Stichwort:	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)	
Kirchturmdach Sanierung	
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	

Die Kirchengemeinde Pfungstadt **braucht weiterhin Ihre Unterstützung** bei der Finanzierung der Kirchturmsanierung!

Spendenstand:
(August 2016)

39.383,74 Euro
von
120.000 Euro.

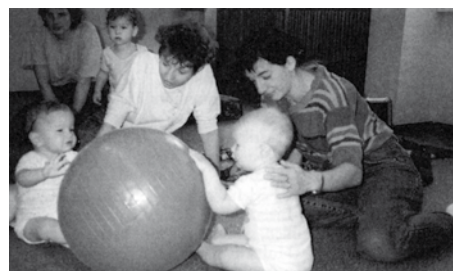
Das ist der Anteil, den die Kirchengemeinde Pfungstadt an den Gesamtkosten in Höhe von 600.000 Euro selbst aufbringen muss.

„Sandstrolche“ wieder da



Dienstags zwischen 9³⁰ und 11⁰⁰ sind die „Sandstrolche“ unterwegs im kleinen Saal des Martin-Luther-Hauses, Sandstraße 77, krabbeln, lernen laufen und „spielen“ miteinander. Die „Sandstrolche“ sind ein Angebot für Kleinkinder ab sechs Monaten.

Für die Eltern wollen die „Sandstrolche“ eine interkulturelle Begegnungsstätte sein, in der sie Erfahrungen teilen und mitteilen können oder einfach mal herauskommen aus Küche und Kinderzimmer.



Kinderbibelwoche - noch wenige Entdeckerplätze frei

Fragen zu:

KiBiWo
Adventstag
KiKoLös

beantwortet gerne:
Gemeindepädagogin
Verena Schader

☎ (06157) 2477
schader@kirche-
pfungstadt.de

(us) In der KiBiWo auf den „Spuren Martin Luthers“ in der ersten Woche der Herbstferien im Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1, sind noch wenige Plätze frei. Sie findet statt: **17. bis 21. Oktober**

jeweils von 9⁰⁰ bis 13⁰⁰. Für 20 Euro Teilnehmerbeitrag wird tägliches Frühstück, Snacks, Getränke und pädagogische Betreuung geboten. Anmeldung ab sofort unter www.jugend.kirche-pfungstadt.de.



Aus Klein wird groß

(us) Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren sind zu einem tollen Advents-Stern-Tag eingeladen: Am **3. Dezember**, von 10⁰⁰ bis 16⁰⁰ im Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77. Es gibt eine schöne

Geschichte, vieles zum Basteln und Spielen, ein leckeres Mittagessen, eine Menge Spaß und die Gelegenheit, kleine Geschenke für Eltern und Großeltern zu basteln, sich mit Freunden zu treffen und mal Pause vom Weihnachtsstress der Großen zu haben. Anmeldung ab Oktober unter www.jugend.kirche-pfungstadt.de.

Kinder kochen sich durch Europa - Kinderkochlöffeltage 2017

(us) Wann sind Nudeln al dente? Was gehört in eine Tomatensoße? Wer das wissen will, in die 3. bis 7. Klasse geht und neugierig ist aufs Kochen und Alles, was dazu gehört, ist richtig bei den KiKoLös vom **2.-6. Januar**, jeweils von 9⁰⁰ - 14⁰⁰. In kleinen Gruppen wird mit Teamern und „kochenden Männern“ täglich ein



Vier-Gänge-Menü zubereitet, Einkaufen, Essen und Aufräumen inklusive. Am Freitag gibt's um 13⁰⁰ Eintopf mit Eltern und Geschwistern. Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt 30 Euro. Die Anmeldung ist ab Oktober unter www.jugend.kirche-pfungstadt.de möglich.



Teamer-Café in neuem Outfit

(us) Drei Tage lang stand im Sommer die Sauberkeit und Ordnung im Teamer-café (TC) in der Sandstraße 77 auf dem Programm. Unter Anleitung von Gemeindepädagogin Verena Schader waren

insgesamt zehn Jugendliche am Werk. Sie räumten auf, misteten aus, putzten, stellten um. Ein Einkaufsausflug zum Einrichtungsspezialisten durfte natürlich nicht fehlen. Nun glänzt es wieder im TC. Es ist übersichtlich und gemütlich für die regelmäßigen Treffen der Jugend jeweils donnerstags um 18³⁰.

Verkehrsübungen mit zukünftigen Schulkindern



(af) Wie verhalte ich mich als Fußgänger im Straßenverkehr richtig? Diese Frage klärten im Mai die zukünftigen Schul Kinder der Kita „Goethestraße“ mit einem echten Polizisten. Nach einer Filmvorführung

„Herr Bodo passt nicht auf“ wurde praktisch geübt. Ein Polizist zeigte den Kindern, wie sie sich im Straßenverkehr verhalten und sicher ans Ziel kommen. Trotz Regens waren die Kinder hochkonzentriert, überquerten Straßen mit und ohne Ampel oder Zebrastreifen. Am Ende durften sie sogar einen Polizeibus anschauen und bekamen ein Malheft zur Straßensituation.



Zirkusfest mit Mit-Mach-Zirkus



Anfang Juli feierten die Kinder der Evangelischen Bonhoeffer-Kita gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ein großes Zirkusfest. Zu Gast war der Mitmach-Zirkus „Hallöchen“ aus Darmstadt. Die Profi-Artisten übten mit den Kita-Kindern verschiedene Kunststücke für eine bunte Vorstellung ein. Mit ihrem artistischen Können überraschten die Kinder dann am selben Nachmittag ihre Eltern. Und: Wer kann schon auf einem Ball laufen?

Nähen fürs Baby und Kleinkind

(vs) Samstag, 19. 11., von 10⁰⁰ - 14⁰⁰ wird der große Saal des Bonhoeffer-Hauses zu einem Projektraum „Nähen Baby und Kleinkind“. Unter Anleitung der Schneiderin Rosa Rodonó Condemi können zum Beispiel Sorgenmampfer, Wickel-Taschen und Kissenhüllen entstehen oder eigene Ideen umgesetzt werden. Nähmaschinen können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Kontakt: Gemeindepädagogin Verena Schader ☎ (06157) 2477 oder schader@kirche-pfungstadt.de.





„Ernte-Dank“

Gemeinsam feiern die Kinder der Goethe-Kita und der Bonhoeffer-Kita zusammen mit ihren Eltern und Pfarrerin Olschewski „Erntedank“. Der Familiengottesdienst mit Taufe am Sonntag, **2. Oktober**, beginnt um **11⁰⁰** in der Kirche. Anschließend sind Kinder und Erwachsene eingeladen, sich gemeinsam mit einer Gemüsesuppe zu stärken.

„Perlen“ englischer Chormusik

Am **9. Oktober** gestaltet das „Collegium Musicum Vocale Darmstadt“ um **17⁰⁰** eine musikalische Vesper in der Martinskirche. Unter dem Titel „Perlen englischer Chormusik“ wird ein Programm mit Werken von Byrd, Wesley, Bennett, Parry, Stanford, Wood, Britten und Rutter präsentiert, als bedeutenden Vertretern der englischen

Vokalmusik aus Barock, Klassik, Romantik, des frühen 20. Jh. und der Gegenwart. Der Chor, der 1965 gegründet wurde, besteht aus 45 Sängerinnen und Sängern und steht seit 1986 unter der Leitung von Monika Gößwein-Gobbe. Das Konzert dauert eine Stunde. Der Eintritt ist frei. Spenden werden am Ausgang gesammelt.

Orgelmatinée
13. November
11¹⁵ Uhr

Werke von
Johann Sebastian Bach
Max Reger
Johann Peter Emilius
Hartmann

Mit dem Waldadvent das neue Kirchenjahr beginnen

Ob das Wetter mitspielt? Der Waldadvent der Evangelischen Kirchengemeinde ist für den Samstag vor dem 1. Advent, **26. November**, um **17⁰⁰** vorgesehen. Treffpunkt ist die Schutzhütte zwischen der Galgenmühle und Malcher



Haus. Ab der Odenwaldstraße wird der Weg ausgeschildert sein. Außerdem wirkt der evangelische Posaunenchor mit. Bei schlechtem Wetter findet der Einstieg in die Adventszeit um **17⁰⁰** in der Evangelischen Kirche statt.

Karten-Vorverkauf zum Weihnachtskonzert startet

Das Weihnachtskonzert der Evangelischen Kantorei am 4. Advent, **18. Dezember**, um **16⁰⁰** bietet ein romantisches Programm zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Auf dem Programm stehen u.a. die Weihnachtslieder von Peter Cornelius, eine Orchesterfassung von „Stille

Nacht“ sowie das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns. Interpreten sind Judith Hoffmann & Ariane Gdanitz beide Sopran, Katharina Roß (Alt), Andreas Wagner (Tenor), Junchul Ye (Bass), Frank Stanzl (Orgel), die russische Kammerphilharmonie St. Petersburg und die Evangelische Kantorei Pfungstadt unter der Gesamtleitung von Kantor Christian Lorenz.

Eintrittskarten für 16 Euro (Schüler und Studenten 13 Euro) gibt es ab dem 1. Oktober in der Buchhandlung Helène, im Gemeindebüro, Goethestraße 12 oder übers Internet (hier keine ermäßigten Karten) unter www.kirche-pfungstadt.de.



Gottesdienste im September 2016

4. September – 15. So. n. Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden_innen und Abendmahl (E), Pfarrteam

10⁰⁰ Gottesdienst für „groß & Klein“ im DBH, Pfarrerin Görich-Reinel & Team

11³⁰ Taufgottesdienst, Pfarrer Dietrich

11. September – 16. So. n. Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst zur Kirchweih mit Posaunen, Pfarrer Dietrich

17⁰⁰ Kerbkonzert mit D.O.O.R.

18. September – 17. So. n. Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Görich-Reinel

25. September – 18. So. n. Trinitatis

10⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst auf dem Bauernmarkt, Pfarrer Dietrich & Gemeindefereferentin Baumung



G = Gemeinschaftskelch; E = Einzelkelch

Gottesdienste im Oktober 2016

2. Oktober – Erntedank

11⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Gudrun Olschewski mit Kindern, Eltern und Erzieherinnen der Kindertagesstätten
anschließend Gemüsesuppe an der Kirche

9. Oktober – 20. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (G)
Pfarrerin Görich-Reinel & Kantorei
17⁰⁰ Musikalische Vesper

16. Oktober – 21. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe und Auftakt der KiBiWo, Pfarrer Dienst

23. Oktober – 22. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Dienst

30. Oktober – 23. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst mit Band
Pfarrer Dietrich

Gottesdienste im November 2016

6. November – Drittl. So. im Kirchenjahr

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrerin Görich-Reinel
10⁰⁰ Gottesdienst für „groß und Klein“ im DBH, Pfarrer Dienst & Team
11³⁰ Taufgottesdienst, Pfarrer Dienst

9. November – Mittwoch

19⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst
Gedenken Reichsprogromnacht
Pfarrer Dietrich & Team

13. November – vorl. So. im Kirchenjahr

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (E)
Pfarrer Dietrich

16. November – Buß- und Betttag

19⁰⁰ Gottesdienst aller Pflungstädter Gemeinden in Eschollbrücken
Pfarrer Manfred Hauch

20. November – Ewigkeitssonntag

10⁰⁰ Gottesdienst
Pfarrerin Olschewski & Kantorei

26. November – Samstag

17⁰⁰ Waldadvent, Pfarrer Dietrich & Team

27. November – 1. Advent

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Olschewski

Regelmäßige

Veranstaltungen im

Martin-Luther-Haus

Sandstraße 77

☎ (06157) 2232

Montags

9⁰⁰ Flohhippers
15⁰⁰ Bastelkreis der Frauenhilfe

Dienstags

9³⁰ Sandstrolche (interkulturelle Eltern-Kind-Gruppe)
14⁰⁰ Frauenhilfe

Mittwochs

9⁰⁰ Flohhippers

18⁰⁰ ASS-Suchtberatung

☎ (06157) 2232

19³⁰ Posaunenchor

20⁰⁰ Landfrauen

Donnerstags

9³⁰ Gymnastik der Frauenhilfe

Freitags

9⁰⁰ Flohhippers
Minikindergarten (2 - 3 Jahre)

Teamercafé

Sandstraße 77

Dienstags

17⁰⁰ Mächengruppe (vierzehntägig)

Donnerstags

18³⁰ Teamer

Kaplaneigasse 8

Mittwochs

14³⁰-16⁰⁰ Kleiderkammer (1. & 3. im Monat)

Evangelische Kirche

Kirchstrasse 33

Gemeindepfarrämter

Pfarrer Michael Dietrich
(Geschäftsführung)
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
dietrich@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer Bernhard Dienst
Goethestraße 12
☎ (06157) 85602
dienst@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer Gudrun Olschewski
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
olschewski@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer
Barbara Görlich-Reinel
☎ (06155) 7604288
goerich@kirche-pfungstadt.de

**Vorsitzende des
Kirchenvorstandes**

Helga Meier
kv.meier@kirche-pfungstadt.de

Gemeindebüro

Mo, Di, Do 9-11 Uhr
Mi 15-18 Uhr
Kirsten Becker-Nürnberg
Sabine Preisak
Goethestraße 12
☎ (06157) 2007
☎ (06157) 86309
info@kirche-pfungstadt.de

Kantor

Christian Lorenz
☎ (06157) 986165
☎ kirchenmusik@
kirche-pfungstadt.de

Küsterin

Lydia Kimbel
☎ (06157) 86826

Gemeindepädagogin

Verena Schader
Odenwaldstraße 1
☎ (06157) 2477
☎ gemeindepaedagogin@
kirche-pfungstadt.de

**Dietrich-Bonhoeffer-
Kindergarten**

Odenwaldstraße 7
Barbara Jacobs
☎ (06157) 990204

Kindergarten Goethestraße

Goethestraße 14-20
Angelika Flieger
☎ (06157) 86377

Konto der Gemeinde (IBAN)
DE63508501500029006474
BIC: HELADEF1DAS

www.kirche-pfungstadt.de

**Start ins Reformationsjubiläum - Vater Unser in 500 Sprachen**

Ab Oktober 2016 feiert die evangelische Kirche 500 Jahre Reformation. Das Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) startet zum Reformationsjubiläum pffiffige Aktionen: Das Vaterunser auf Hochdeutsch kennt jeder. Aber „op Kölsch“ oder Japanisch oder „Pungsch“? Das Gebet verbindet weltweit mehr als zwei Milliarden Christen und wird in Tausenden von Sprachen und Dialekten gesprochen. Mindestens 500 davon will das GEP bis zum Reformationsjubiläum 2017 sammeln. Jeder kann auf www.reformation2017.de eine Vaterunser-Aufnahme in seiner Heimatsprache oder seinem Dialekt hochladen und sich so beteiligen.

Die Vaterunser-Aktion ist eines von vielen Aktionsprojekten („Challenges“) im Rahmen der Mitmachkampagne #reformation2017. Die Aktionen stehen unter dem Motto „Gemeinsam Großes bewegen“. An jeder Challenge sollen sich - angelehnt an das Reformationsjubiläum - 500 Menschen oder mehr beteiligen.

Ab dem Reformationstag 2016 können Gemeinden, kirchliche Gruppen und Einzelpersonen auf www.reformation2017.de eigene Challenge-Ideen einreichen und - nach einer Prüfung - loslegen. Sie können sich aber auch an einer der Challenges beteiligen, zu denen andere Gemeinden auf der Kampagnenplattform einladen. Für die Aktionsprojekte übernehmen Prominente Patenschaften. Die Vaterunser-Challenge etwa wird von Margot Käßmann unterstützt. Sie ist Botschafterin des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für das Reformationsjubiläum.



tragen. Aus diesem Anlass wurden 375 Becher mit Kirchenlogo produziert. Denn 37,5 Meter Höhe misst der Kirchturm.

Kirchturm braucht weiter Unterstützung

Knapp 600.000 € kostet die Sanierung des Kirchturms. Davon muss die Kirchengemeinde 120.000 Euro selbst

Zu haben sind große und kleine Holzkreuze aus dem im Turm verbauten Eichenholz von 1752. Die Becher für 4,99 € und die Kreuze (20 oder 8 €) gibt es im Gemeindebüro oder nach dem Gottesdienst.

Eine Schiefer vom Kirchturm mit Bibelversen wie „Der Herr ist mein Hirte.“

oder „All eure Dinge lasset in der Liebe geschehen.“ oder „Gott hat seinen Engeln befohlen...“ kostet 15 €.

